

3. Vorlesungs- und Unterrichtsverzeichnis.

Sommerhalbjahr 1904.

I. Allgemein bildende Lehrfächer.

a) Kulturwissenschaften: 1. Kulturgeschichte, zweiter Teil, mit besonderer Berücksichtigung der kolonialen Bestrebungen der europäisch-christlichen Kulturvölker im Mittelalter und der Neuzeit: Direktor Fabarius. 2. Kulturgeographie: Direktor Fabarius.

b) Naturwissenschaften: 1. Botanik: Pflanzenkrankheiten: Dr. Hanne. 2. Organische Chemie. Chemie der Milch und ihrer Produkte: Dr. Hanne. 3. Praktische Arbeiten im Laboratorium: Dr. Hanne. 4. Mikroskopische Übungen: Dr. Hanne. 5. Botanische Ausflüge: Dr. Hanne.

c) Sonstiges: 1. Tropengesundheitslehre: Dr. Menze (Cassel). 2. Englisch: Pfr. Lic. Faure. 3. Spanisch: Sprachlehrer Mehger. 4. Portugiesisch: Sprachlehrer Mehger. 5. Holländisch: Amtsgerichtsrat Drießen. 6. Suaheli: Sprachlehrer Mehger.

II. Wirtschaftliche Lehrfächer.

a) Landwirtschaft: 1. Spez. Pflanzenbau 2. Teil, Palmen, Südfrüchte, Gewürze und Drogen, Delgewächse (Pflanzenfette, aetherische Oele), Kautschuk, Guttapercha, Ballata, Farbpflanzen-Verbstoffe, Rinden: Prof. Dr. Jesca. 2. Maulbeerkultur und Seidenraupenzucht: Prof. Dr. Jesca. 3. Tierheilkunde: Geh. Med.-Nat. Prof. Dr. Esser (Göttingen).

b) Gärtnerei und Forstwirtschaft: 1. Obst- und Weinbau mit praktischen Unterweisungen: Gartenmeister Sonnenberg. 2. Forstwirtschaft: Oberforstmeister Weise, Direktor der Forstakademie Münden.

c) Kaufmännisches: Buchführung und Handelslehre: Nendant Meyran.

III. Technische Lehrfächer.

1. Feldmesskunde, Be- und Entwässerung: Steuer-Inspektor Dahn. 2. Planzeichnen und Baukonstruktionszeichnen: Straßenmeister Burghardt.

3. Handwerke: a) Schmiede: Meister Bornemann und Altgeselle Langnese. b) Zimmerei: Meister Fischer. c) Sattlerei: Meister Jäger. d) Tischlerei: Meister Voigt und Altgeselle Krätzer. e) Stellmacherei: Altgeselle Alves. f) Schuhmacherei: Hausdiener Jatho. g) Maurerei: Hofmaurer Anthauer.

IV. Leibesübungen. |

1. Turnen 2. Fechten.